

# Unterlangenegger Gemeindepost

Oktober 2009 / Nr. 63

Herausgeberin:  
**Gemeindeschreiberei**  
**3614 Unterlangenegg**

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

An der nächsten **Gemeindeversammlung** vom **Mittwoch, 2. Dezember 2009** werden folgende Wahlen stattfinden:

- a) ein Mitglied des *Gemeinderates* (Dummermuth Anna hat demissioniert)
- b) ein Mitglied der *Schulkommission* (Kropf Markus hat demissioniert)

Vermutlich haben Sie sich bereits über eventuelle Nachfolger/innen Gedanken gemacht. Allfällige **Wahlvorschläge** sind bis am **2. November 2009** bei der Gemeindeschreiberei einzureichen, falls Sie möchten dass der Name der vorgeschlagenen Person bereits in der Gemeindepost erscheint.

Vorzuschlagen sind nur Personen, welche eine Wahl gegebenenfalls auch annehmen werden. Deshalb sind die Wahlvorschläge mit den Betroffenen vorher abzusprechen.

Alle bei der Gemeindeschreiberei rechtzeitig eingelangten Wahlvorschläge werden in der November-Gemeindepost bekannt gemacht. Dort erscheint auch die ausführliche Traktandenliste, zusätzlich zur öffentlichen Publikation im Thuner Amtsanzeiger vom 29. Oktober 2009 und 5. November 2009.

---

## Der Gemeinderat hat...

- mit dem Kanton im Zusammenhang mit dem neuen, seit 1.01.2009 in Kraft gesetzten Strassengesetz, die entsprechende **Unterhaltsvereinbarung von Strassenbeleuchtungen unterzeichnet**. Im neuen Strassengesetz werden verschiedene Zuständigkeiten und deren Finanzierung neu geregelt. Davon ist auch der Unterhalt der Strassenbeleuchtung betroffen, der neu zu 100 % vom Kanton ausgeführt wird. Weiter werden die Preise jährlich der Teuerung, der Mixverschiebung bei den Beleuchtungskörpern sowie den Strompreisveränderungen angepasst werden. Der Vertrag wird rückwirkend auf den 1.1.2009 vorerst auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.
  - beschlossen, der Empfehlung von Frau Wagner der **Pro Natura** Folge zu leisten und wird in der **Moosgrube** kleine Veränderungen vornehmen, damit Lebensraum für Gelbbauchunken entsteht. Für die Benutzung der Moosgrube entstehen keine neue Auflagen oder Einschränkungen.
  - als Vertreter der Gemeinde Unterlangenegg in der **neuen Arbeitsgruppe OSZ Unterlangenegg** die Herren Marcel Joliat und Samuel Krähenbühl gewählt.
  - das Angebot vom Kanton Bern für den **Kauf der Pfrundliegenschaften**, also die Grundstücke mit Pfarrhäusern und den zugehörigen Nebenbauten sowie unüberbauten Pfarrgrundstücken (Pfrundland), **abgelehnt**. Dies auch im Hinblick auf die aufwändigen Sanierungsarbeiten.
  - beschlossen, für die Rückkehr von **André Reusser** am 11.09.2009 2 Gemeinderatsvertreter nach Zürich zu delegieren. Die Anwesenheit wurde sehr geschätzt.
  - am 28.10.08 um 20:00 Uhr im Restaurant Bären, Schwarzenegg mit Beat Haldimann einen **Infoanlass zum Regionalen Naturpark** angesetzt. (siehe Beilage)
  - beschlossen, die **Kehrichtgebühr für Landwirte** ab 2010 von Fr. 8.00 auf Fr. 5.00 pro Grossvieheinheit GVE **zu senken**. Dies weil in den letzten Jahren die Kosten für die Kadaverbeseitigung stetig zurückgegangen sind.
  - für den **Badumbau (Sanierung)** einer Wohnung im Gemeindehaus, Kreuzweg, **einen Kredit von Fr. 40'000. 00 gesprochen**.
-

## Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 1991)

Aeschlimann Martin, Moos  
Beutler Philip, Stotzreuti  
Burri Sophia, Egg  
Dähler Marco, Allmend  
Furrer Thimo, Ried

Gyger Angela, Kreuzweg  
Jost Patrick, Moos  
Krähenbühl Patrik, Aebnit  
Mäder Beatrice, Bachgraben  
Müller Benjamin, Allmend

**Es ist von grossem Vorteil, die Fehler, aus denen man lernen kann, recht frühzeitig zu machen.** (*Winston Churchill*)

**Vorsicht ist die Einstellung, die das Leben sicher macht, aber selten glücklich.**  
(*Samuel Johnson*)

## Kranwagen für die Forstarbeiten

Am 15.07.09 konnte die Forstequipe den von Thomas Mischler gelieferten neuen Kranwagen in Empfang nehmen. Die Beweggründe zur Anschaffung waren folgende:

### Situation bis jetzt

Die Forstgruppe der Gemeinde Unterlangenegg war mit einem Rückewagen mit Funkausrüstung ausgerüstet. Das geschlagene Holz wurde bisher im Bodenzug in möglichst langer Form gerückt und zum Verkauf bereitgestellt. Die zwei wichtigsten Holzabnehmer, Rüegsegger Röthenbach und OLWO Worb, waren bis 2008 auch auf die Verarbeitung von Langholz ausgerichtet.

### Änderungen auf dem Holzmarkt:

Seit Lothar wird das Sägerundholz vermehrt schon im Wald verwendungsorientiert sortiert und verkauft. Grosssägereien, welche nur noch Kurzholz (4 bis 6 m) verarbeiten, spielen eine immer wichtigere Rolle auf dem Holzmarkt und die Abnehmer von Langholz werden stetig weniger. Auch die OLWO Gruppe hat im Sommer 08 ihr Werk in Worb auf die Verarbeitung von Kurzholz umgestellt. Um den geänderten Anforderungen gerecht zu werden, haben sich Forstbetriebe und Forstunternehmer grösstenteils schon mit Kranfahrzeugen ausgerüstet.

### Warum wurde ein Kranwagen angeschafft?

Mit den Mitteln (Rückewagen), die der Forstgruppe der EG Unterlangenegg bis jetzt zur Verfügung standen war das Bereitstellen von Kurzholz sehr mühsam und unwirtschaftlich. Die Forstgruppe, der Förster und die Forstkommission sind sich einig, dass ein Kranwagen in den Waldungen der EG Unterlangenegg sinnvoll eingesetzt werden kann. Man möchte auch nicht von Dritten abhängig sein und die Arbeiten jederzeit selber ausführen können.

### Mögliche Einsatzbereiche und Synergien:

Rücken, sortieren und aufschichten von Kurzholz. Transport von Hackholz an das zentrale Lager. Brennholzlieferrung an Private. Schlagräumung, Einsatz für Kommunalarbeiten gemeindeintern und Arbeiten für Dritte, z. B. Gemeinden Fahrni und Oberlangenegg.

### Anschaffungskredit

Auf Antrag der Forstkommission hat der Gemeinderat am 18.02.2009 einen Kredit von Fr. 70'000.00 für die Anschaffung des Kranwagens gesprochen. Die Kreditsprechung wurde zur Ergreifung des fakultativen Referendums rechtmässig im Thuner Amtsanzeiger publiziert. Die Finanzierung erfolgte aus forsteigenen Mitteln.



(Bild; v. links: Beat Fahrni, Forstarbeiter; Thomas Mischler, Lieferant Kranwagen; Ulrich Häfliger, Präsident Forstkommission; Christoph Reusser, Forstarbeiter; Rudolf Reusser, Forstarbeiter und zuständiger Gemeinderat)

## Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Gehrig-Dummermuth Werner + Christine, Kreuzweg	Um- und Ausbau des Bauernhauses, Hinter- zäunen
Reusser-Megert Rolf + Susanna, Dachsegg	Abbruch Terrasse und Keller, Wiederaufbau als Terrasse und Garage
Rychener Irene und Daniel, Steffisburg	Sanierung Aussenhülle, neuer Dachaufbau/ Dacheindeckung. Erstellen 6 neuer Dachflä- chenfenster sowie Sonnenkollektoren. Auf- stellen Verkehrsspiegel, erstellen Lärm- schutzwand; Grundstück Horben 16f
Salzmann-Hadorn Andreas, Allmend	Erweiterung Wagenschopf zum Einstellen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Einbau Holzschnitzelheizung zur Wärmezeugung für Bauernhaus Nr. 56 und Stöckli Nr. 56b

---

## Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg; Vereins-Info

### Adventsfenster 2009

Es ist wieder soweit, der Frauenverein organisiert 24 Adventsfenster mit dem Ziel, in der Adventszeit die Gemeinschaft unter der Bevölkerung zu pflegen. Wer macht mit?

Bitte meldet euch bis am 10. November 2009 bei:

Marianne Schüpbach, Tel. 033 453 26 59.

### Raclett-Abend

*Freitag, 30. Oktober 2009, ab 18:00 Uhr* im Hortraum der Sekundarschule Unterlangenegg.  
Weitere INFOS mit Flugblatt.

### Kleiderbörse und Flohmarkt

*Samstag, 31. Oktober 2009 von 9:00 – 11:00 und 13:00 – 15:00 Uhr* in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus im Aebnit. Weitere INFOS mit Flugblatt.

### Gymnastik-Kurs

*Ab Mittwoch, 13. Januar 2010 findet ab 20:00 Uhr* in der Turnhalle Unterlangenegg 10-mal ein Gymnastikkurs mit Susanne Lötscher statt. Kosten: ca. Fr. 80.00. Anmeldung bis 4. Januar 2010 bei der Präsidentin:

Trudi Kropf-Rüegsegger, Tel. 033 453 21 35

Dies ist ein Beitrag des Gemeinnützigen Frauenvereins, der sich auf eine rege Beteiligung freut.

---



## Kindertagesstätte für Familien aus Unterlangenegg

Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Kita (Kindertagesstätte) Aare Thun als Anschlussgemeinde mitzumachen. Somit stehen ab 1.1.2010 Familien aus Unterlangenegg 4 – 5 Tage zur Verfügung.

### Allgemeines zur Institution

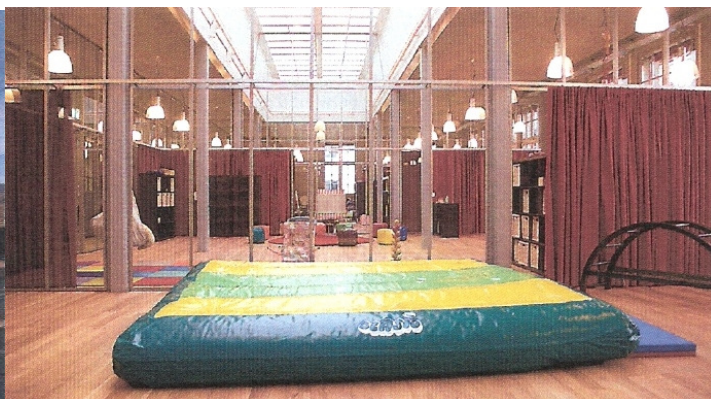
Die Fondation gad Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die politisch und konfessionell unabhängig arbeitet. Ihr Tätigkeitsfeld beschränkt sich vor allem auf den Kanton Bern. Sie beschäftigt sich mit der Realisation von sozialen Projekten, mit Schwerpunkt rund um den Themenkreis Integration. Die Leitung und Betreuung dieser Projekte erfolgt durch ausgewiesene Fachpersonen. Die Fondation gad Stiftung ist Trägerin von über 20 Projekten und beschäftigt rund 120 Mitarbeitende. Die Administration und Verwaltung dieser Projekte findet in Schüpfen statt.

### Zusammenarbeit Fondation gad Stiftung – RUAG Land Systems

Die Fondation gad Stiftung wurde im November 2007 von RUAG Land Systems angefragt, ob diese Interesse am Aufbau und der Betreuung einer Kindertagesstätte habe. Die gad Stiftung mietet bereits seit mehr als vier Jahren Räumlichkeiten für ihre Projekte auf dem Areal der RUAG. An der Kick-off Sitzung vom 29. November 2007 wurde vereinbart, dass RUAG Land Systems ein bezugsberechtigtes Gebäude, welches sich für die Nutzung einer Kindertagesstätte eignet, als Mietobjekt zur Verfügung stellt. Die Fondation gad Stiftung übernimmt die Trägerschaft und ist die Betreiberin der Kita Aare.

### Örtlichkeit

Die Kita Aare befindet sich an der Uttigenstrasse 48 auf dem RUAG Areal Thun. Das Kita Gebäude ist ein, nach Kinder Bedürfnissen, umgebautes Industriegebäude. Es bietet viel Raum für Bewegung, lichtdurchflutete Räume sowie verschiedene Aussenräume. Sie möchten den Kindern die Möglichkeit geben, die Natur und Umwelt um sie herum bewusst zu erfahren und zu erleben. Der naturnahe Kinderspielpark auf über 1'000 m<sup>2</sup>, die Tiere, der Garten, das Biotop sowie der nahe gelegene Wald bieten dazu vielerlei Spiel- und Lernmöglichkeiten.



### Kontakt

Frau Melanie Germann-Hänni  
Leiterin  
Fondation gad Stiftung, Kita Aare  
Uttigenstrasse 48  
3600 Thun

Telefon: 032 374 46 55 oder 079 746 07 44  
m.germann@gad.ch  
[www.kitaaare.ch](http://www.kitaaare.ch)

### Witz

Sue feiert ihren 18. Geburtstag. Freudestrahlend sagt sie zu ihrem Vater: „Du Papi, jetzt bin ich alt genug für den Führerschein!“ Darauf der Vater mit besorgter Miene: „Du schon, aber unser Auto nicht.“

Frau Häusler macht die Wohnung sauber und singt wild vor sich hin. Auf einmal steht ihr Mann hinter ihr und knurrt verbittert: „Das hättest du mir auch gleich sagen können, dass du am Singen bist. Ich öle seit einer halben Stunde die Gartentür...!“

Die nächste Gemeindepost erscheint anfangs November. Allfällige Beiträge lassen Sie bitte bis spätestens am 2. November der Gemeindeschreiberei zukommen. Besten Dank!